

Vierbeiner hilft Opfer von Missbrauch zurück ins Leben

Presseaussendung

Rettungshund für die Seele

PICHL/LINZ/WIEN – Jahrelang gequält, missbraucht, immer wieder – am ganzen Körper, an der ganzen Seele: Für die 19jährige Linzerin Maria ist die Erinnerung an Jugend und Kindheit ein Blick zurück im Schmerz und voller Angst. Auf Initiative der bekannten Hundexpertin Edith Kirchberger aus Pichl hat das Mädchen nun einen Freund gefunden, der ihr den Weg zurück in ein unbeschwertes Leben zeigen soll – die drei Monate alte Shi Tzu Hündin Fortuna. „Hier kann das Opfer wieder langsam Vertrauen in das Berühren und Berührt werden finden, denn der Hund wird es nie missachten und überwältigen“, wissen Kirchberger und Therapeut Dr. Rainer König-Höllerwöger.

„Zärtlichkeit, Liebe und Verantwortungsbewusstsein - all diese sozialen Kompetenzen können durch einen Hund oder ein anderes Haustier gefördert werden“, betont auch der bekannte Linzer Psychiater Primar Dr. Werner Gerstl.

Genau davon profitiert seit geraumer Zeit Maria mit ihrem Therapiehund, Fortuna.

„Sie vergessen kleinere und größere Sorgen“.



„Ich sehe immer wieder, wie sich Menschen verändern, wenn sie mit meinen Hunden in Kontakt kommen. Sie vergessen kleinere und größere Sorgen und widmen sich ganz dem Tier“, schildert Kirchberger. Genau das ist auch die „Wirkung“, die der süße Vierbeiner auf Maria ausübt.

Dr.König-Höllerwöger: „Durch die liebevolle und spontane Art von Frau Edith Kirchberger war es möglich, Maria einen Hund zu schenken, der auch wirklich zu ihr passt. Durch das Tier werden Heilkräfte in dem ehemaligen Opfer geweckt und gefördert. Mittlerweile geht es dem Mädchen bereits tatsächlich entscheidend besser.“ Dr. Werner Gerstl bestätigt: „Die Verantwortung für einen jungen Welpen bringt die Patienten auf andere Gedanken. Für die Patienten ist ein Hund eine Möglichkeit, Gefühlsbeziehungen zu trainieren.“ Edith Kirchberger und Prim. Gerstl konnten in der Vergangenheit bereits mehrmals mit vierbeinigen „Therapeuten“ aushelfen: Unter anderem wurde ein Mädchen nach mehreren traumatischen Erlebnissen von Magersucht geheilt, in einem anderen Fall reichten bereits regelmäßige Besuche bei ihren Hunden, um die Befindlichkeit eines Kindes entscheidend zu verbessern. „Und so etwas kommt ja nicht von ungefähr. Tiere im Allgemeinen und Hunde im Besonderen haben ein ganz feines Sensorium für die Gefühlslage von Menschen. Sie registrieren selbst kleinste Veränderungen und stellen sich sofort darauf ein“, betont Edith Kirchberger.



Pichl: wichtiger Standort für Sozialisierung der Kinder und Hunde

Vor kurzem hat Kirchberger auf ihrem Areal in Pichl für Kinder zwischen 7-17 Jahren einen sozialen Umschlagplatz eröffnet. Ein öffentlicher Treffpunkt für junge Menschen, wo Eltern sicher sein können, dass ihre Kinder gut aufgehoben und weg von der Strasse sind. Rund 40 Kinder kommen regelmäßig um mit den Hunden zu arbeiten, so haben beide was davon. Die jungen Menschen lernen soziale Kontakte zu pflegen, Verantwortung zu übernehmen und lernen wie Hunde wirklich „ticken“. Wer besonders „Hundefit“ sein möchte, darf ein kostenloses Zweitagesseminar bei der Hundexpertin in Anspruch nehmen.

Der Lohn: Während des Seminars viele Geschenke, denn Hunde sollen auch viel belohnt werden. „Profis“ dürfen beim Bau des Sozialisierungspfades mitarbeiten. Mit der Urkunde bekommt man die Genehmigung zum Hundespaziergang. Strenge Bestimmungen: Kein Spaziergang ohne Schein!

Die Verantwortung: Nach dem Seminar bekommen die jungen ausgebildeten „Experten“ die verantwortungsvolle Aufgabe, Hunde zu betreuen. Sie dürfen sie fitt fürs Leben machen und optimale Sozialisierungsaufgaben übernehmen.

Das war das 1. Kinderseminar

Das nächste Kindeseminar 6.und 7.Oktober

Edith Kirchberger: 0664/420 47 30 oder 0699/106 97606

Pressefotos können kostenlos veröffentlicht und herunter geladen werden, wir haben Marias Gesicht geschützt (Name geändert, der uns allen bekannt ist). Originale können jederzeit bei alfred@stadt-linz.info oder uns angefordert werden.

Fotos von l.n.rechts Dr. König-Höllerrwöger, Maria und Kirchberger

Dr. König-Höllerrwöger: Tel: 0676/4180353

Email: ipsinfo@gmx.at

IPS/Wien international internationales interdisziplinäres

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

zur Erforschung, Aufarbeitung, Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs

INTERDISZIPLINÄRES WISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSINSTITUT

Primar Dr. Werner Gerstl Tel.: 0664/1626459